

## **Inhalt**

- Vorwort von Hamid Lechhab 9
- 1 Rainer Funk und sein Weg zu Erich Fromm 11
  - 2 Die Begegnung mit Erich Fromm und ihre Folgen 15
  - 3 Fromms jüdische Sozialisation und sein Verhältnis zur Religion 19
  - 4 Der Psychoanalytiker Erich Fromm und seine Beziehung zu Sigmund Freud 23
  - 5 Das Frommsche Verständnis von Psychoanalyse und seine Auswirkungen auf die therapeutische Praxis 27
  - 6 Das Menschenbild von Erich Fromm: Der Mensch ist fähig zum Guten und Bösen 31
  - 7 Karl Marx und Erich Fromms Humanistischer Sozialismus 35
  - 8 Das Schlüsselwerk Erich Fromms: Die Furcht vor der Freiheit 39
  - 9 Erich Fromms Erkenntnisse für Wege aus einer kranken Gesellschaft 43
  - 10 Der Stellenwert der Liebe im Denken von Erich Fromm 47
  - 11 Erich Fromms Einstellung zur Technik 51
  - 12 Der Marketing-Charakter: Man muss sich eben gut verkaufen 55

13	Haben oder Sein – das ist die Frage	59
14	Der autoritäre Charakter und seine Aktualität	63
15	Die eigene Großartigkeit: der narzisstische Charakter	67
16	Nationalismus und andere Formen des Gruppennarzissmus	71
17	«Was anzieht, ist immer das Lebendige» – Die Gefährdung der Biophilie	75
18	Woher kommt das Destruktive beim Menschen?	79
19	Wissenschaft und Politik lassen sich nicht trennen	83
20	Weiterentwicklungen des Denkens von Erich Fromm	87
21	Der selbstbestimmte Mensch der Postmoderne: Der ich-orientierte Charakter	91
22	Die mentale Neukonstruktion des Menschen	95
23	Der Weltbürger Erich Fromm	99
	Namens- und Begriffsregister	103